

[47186.] Ein junger Mann, seit 4 Jahren im Buchhandel, der französischen Sprache mächtig, nachdem er 3 Jahre in einem größeren Geschäfte Norddeutschlands die Lehre bestanden, als Einjähriger gedient und hierauf 1 Jahr als Volontär in einem der größten Verlagsgeschäfte der Rheinprovinz thätig war, wünscht ein passendes Engagement, am liebsten in Elsaß-Lothringen, der franz. Schweiz oder Süddeutschland. Gute Zeugnisse stehen zur Seite.

Offerten sub Litera J. U. 144. besorgt Herr B. Hermann in Leipzig.

[47187.] Ein junger Mann, Augenblicklich noch in einer Verlagsbuchhandlung Leipzigs thätig, sucht zum sofortigen Antritt, evnt. pr. 1. Januar 1874 Stellung als Gehilfe in einem hiesigen Verlags- oder Commissionsgeschäfte. Gef. Offerten bittet man an Herrn Gustav Brauns in Leipzig zu richten.

[47188.] Ein junger Mann, der außer seiner dreijährigen Lehrzeit noch 3 1/2 Jahr in demselben Geschäfte als Gehilfe thätig war, sucht, gestützt auf das vorzüglichste Zeugnis seines bisherigen Herrn Chefs, eine möglichst dauernde Stellung. Gef. Offerten unter F. A. B. 12. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Belegte Stellen.

[47189.] Den Herren Bewerbern um die unter B. S. # 2. ausgeschriebene Buchhalter-Stelle hierdurch zur Nachricht, daß dieselbe bereits wieder besetzt ist.

[47190.] Die von uns pr. 1. Januar 1874 ausgeschriebene Stelle ist besetzt, was mit bestem Dank für die Offerten hiermit den betreffenden Herren anzeigen.

Odenburg.

G. Stalling'sche Buchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

Zu literarischen Anzeigen

[47191.] empfehlen den in unserem Verlage erscheinenden

Hausfreund-Anzeiger,

Aufl. 16,000,

welcher dem im Verlage von Thiele & Freese hier erscheinenden

Hausfreund

(begründet von Hans Wachenhusen) beigegeben wird.

Preis pro 4 gesp. Nonp.-Zeile 5 Ngr. mit 16 2/3 % Rabatt.

Literarische Anzeigen placiren wir stets auf die erste Seite.

Leipzig.

Julius Heinrich's Verlag.

Recensionen

neu erschienenen Werke belletristischen und wissenschaftlichen Inhalts.

[47192.]

Die Redaction der Pfälzischen Volkszeitung in Kaiserslautern erbietet sich allen Herren Verlegern zur Recension von Novitäten auf belletristischem oder wissenschaftlichem Gebiete, da ihr bewährte Autoritäten nach jeder Richtung hin zur Seite stehen. Die zu recensirenden Werke sind erbeten durch die Buchhandlung von Ph. Rohr in Kaiserslautern.

Verlag von J. Schneider in Mannheim.

[47193.]

Die in meinem Verlage täglich 2 Mal in einer Morgen- und einer Abendausgabe erscheinende

Mannheimer Zeitung

erlaube ich mir Ihnen zur Einsendung von Anzeigen sowie zur Besprechung von literarischen Neuigkeiten bestens zu empfehlen. Die Zeitung, als politisches und Handelsblatt in den wohlhabenden Kreisen in ganz Baden, Hessen, Bayern, Elsaß-Lothringen u. s. w. überall gelesen, sichert allen Anzeigen die weiteste Verbreitung. Die 5 spaltige Anzeigenzeile oder deren Raum wird mit 2 Ngr und die 3 spaltige Reclamenzeile mit 4 Ngr berechnet. Dabei gewähre ich Ihnen in Jahresrechnung 25 % Rabatt. Bei größeren oder regelmäßigen Aufträgen gebe ich 33 1/3 %. Recensionen werden bei Einigung der betreffenden Bücher in dem täglich der Zeitung beigegebenen „Unterhaltungsblatt“ veröffentlicht.

Da dieses Unterhaltungsblatt mit Titel und Register versehen zum Einbinden eingerichtet ist, bleiben die darin aufgenommenen literarischen Besprechungen dauernd erhalten. Beilagen in die Zeitung berechne ich mit 3 Ngr.

Gleichzeitig empfehle ich Ihnen zu gleichen Zwecken die in meinem Verlage erscheinenden

Kurze Berichte

über die neuesten Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen im Gebiete des Gewerbes, des Handels und der Landwirthschaft.

Herausgegeben von Dr. J. Burger

in Michelstadt i/D.

die in technischen, Handels-, Gewerbe- und landwirthschaftlichen Kreisen gleichsam als Repertorium gehalten werden. Auch bei dieser Monatschrift, die überall eingebunden erhalten bleibt, gewähre ich Ihnen in der Regel 25 % Rabatt und bei starker Benutzung 33 1/3 % in Jahresrechnung. Die zweispaltige Petitzelle oder deren Raum wird mit 1 1/2 Ngr berechnet. Beilagen berechne ich mit 2 Ngr.

Mannheim, December 1873.

J. Schneider.

Zur Ankündigung von Forst- und Jagdwissenschaftlicher Literatur etc.

[47194.] empfehle ich Ihnen das in etwa 8 Wochen erscheinende neue Heft der

Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen,

herausgegeben von B. Danekelmann.

Ich berechne für die ganze durchgehende Petitzelle nur 3 Sgr. Beilagen (Aufl. 1000) beigeheftet 4 Thlr.

Berlin, November 1873.

Julius Springer.

[47195.] **Rudolf Mosse.**

Leipzig, Grimmaische Str. 2, I.

Annoncen-Expedition

für alle existirenden

Zeitungen des In- und Auslandes.

Für Verleger illustrierter Zeitschriften.

[47196.]

Circa 3000 Originalholzstöcke jeden Genres, von den berühmtesten Künstlern gezeichnet und in den renommirtesten Ateliers geschnitten, sollen en bloc billig verkauft werden.

Zuschriften sub M. S. 3000. befördert die Exped. d. Bl.

Mark-Rechnung betreffend.

[47197.]

Den verehrlichen Sortimentshandlungen zur Nachricht, daß ich von 1874 an in Reichs-Mark rechne.

Betreffs der Disponenden erlaube ich mir zu bemerken, daß ich sofort nach Eingang der Disponenden-Actur der betreffenden Firma eine Reduction in Mark zuenden werde, wonach ich den Vortrag abzuändern bitte.

Einen neuen Verlags-Katalog in Mark habe ich an sämtliche mit mir in Verbindung stehenden Firmen vor einiger Zeit versandt, und werden die darin angegebenen Preise von 1874 an maßgebend sein.

Ergebenst

Stuttgart, im December 1873.

E. Schweizerbart'sche Verlagsbldg.

(E. Koch).

Kapell's Handbuch für Porturner.

3. Aufl. 20 Sgr ord., 15 Sgr no.

betreffend.

[47198.]

Es laufen täglich noch Bestellungen auf obiges Buch in Engel's Buchhandlg. in Lüneburg und bei J. Steudel in Stade ein. Laut Hinrichs' Katalog 1873, 1. erschien dasselbe bei mir und sind Bestellungen daher nur an mich zu richten, wenn nicht unnütze Verzögerungen stattfinden sollen. Directe Bestellungen wolle man bei meinem Commissionär anbringen, da ich nur in Leipzig ausliefere.

Stade, den 3. December 1873.

H. Krause.

Dringende Bitte.

[47199.]

Wiederholt und dringend bitte ich, Bestellungen auf Bücher, welche die Firma „Schwers'sche Buchhandlung“ 1860 und frühere Jahre tragen, nicht an diese Firma, sondern an mich zu richten, da alle Artikel der bezeichneten Art in meinen Verlag übergegangen, zum Theil in neuen Auflagen erschienen und mit meiner Firma versehen sind.

Bestellungen auf Artikel meines Verlages, welche an obige Firma gerichtet werden, kommen erst nach mehreren Wochen, oft erst wenn sie wiederholt werden, in meine Hände und es entstehen dadurch unangenehme Verzögerungen, deren Schuld ich nicht trage.

Kiel, 9. December 1873.

Ernst Homann.

Bücher-Bestellzettel, Post-Packet-Adressen,

Postkarten

[47200.] mit Firma u. s. w. liefert nach der neuesten Postvorschrift und zu billigem Preise die Buchdruckerei von

Oskar Leiner in Leipzig.